

I N H A L T.

Jahrgang 1811. Band 2.

Erstes Stück.

I. Ueber den gelben Eisenoxydhydrat, in chemischer, mineralogischer und metallurgischer Hinsicht, vom Dr. Hausmann, damahls General-Inspector d. Berg-, Hütten- u. Salzwerke im K. Westphalen, jetzt Prof. zu Göttingen. Seite 1

1) Untersuchungen der Eigenschaften und der Bestandtheile dieses Eisenoxyd-Hydrats. 3

a) Ueber die Verbindungen, in denen das Eisenoxyd-Hydrat in der Natur vorkommt. 29

II. Das Eisen-Hydrat, als mineralogische Species betrachtet, von d'Auburiffon, Ingén. des mines zu Paris. Frei bearbeitet von Gilbert. 41

III. Einige Bemerkungen über den vorstehenden Aufsatz, vom Professor Hausmann zu Göttingen. 64

IV. Analysen mehrerer Arten von Eisenstein, von Berthier, Ingén. des mines zu Paris. Im Auszuge und frei bearbeitet von Gilbert.

1. Analyse des Eisensteins aus dem Thale des Arques im Departement du Lot. Seite 70

Ueber das Hydrat des Eisenoxyds im Maximum. 79

2. Analyse des kugligen Thoneisensteins in dem ehemahligen Languedoc, und der Produkte des Hohofens zu Bruniquel, worin er verschmolzen wird. 81

3. Analyse eines blauen phosphorsauren Eisens. 90

4. Analyse eines faferigen, kohlenfauren, pseudomorphischen Eisens. 92

V. Thatsachen und Bemerkungen zur Erklärung des Bauchredens, von John Gough zu Middlesex in England. 95

Zusatz zu dem vorstehenden Aufsatze, zum Theil aus dem Munde des Künstlers Hrn. Charles, von Gilbert. 110

VI. Trocknung und Heizung durch Wasserdampf, von Buchanan, Civil-Ingenieur zu Glasgow. 119

VII. Ein neuer in Rußland am 13. März 1811 herabgefallener Meteorstein. 120

I. Untersuchungen über die elektrische Säule, veranlaßt durch die große Volta'sche Batterie, welche der Kaiser der polytechnischen Schule geschenkt hat, von Gay-Lussac und Thénard, Mitgl. des Instit. und Prof. d. Pariser Universität. Frei übersetzt von Gilbert.

- | | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| 1. Beschreibung des großen Zellen-Apparats und ähnlicher kleinerer. | Seite 121 |
| 2. Versuche über die Ursachen, von welchen die Veränderungen in der Kraft der Säule abhängen. | 130 |
| 3. Wirkungen der großen Batterie auf verschiedene Körper. | 155 |

II. Erste Fortsetzung des Versuchs, die bestimmten und einfachen Verhältnisse aufzufinden, nach welchen die Bestandtheile der unorganischen Natur mit einander verbunden sind, von Jacob Berzelius, Prof. der Med. und Pharm. und Mitgl. der königl. Akad. d. Wiss. zu Stockholm.

- | | |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| 1. Berichtigung der Analyse des salzsauren Silbers, und einiger andern davon abhängenden Analysen. | 161 |
| Silber. | 163 |
| Salzsaures Bleioxydul. | 164 |
| Baryt. | 166 |
| Kali. | 168 |
| Natron. | 170 |
| | 171 |

Ammoniak. 175

1. Schwefel-Wasserstoff als eine Säure (Hydrothionsäure). 174

2. Enthält das Ammoniak Sauerstoff oder nicht? 176

3. Die Kohlensäure. 197

4. Die Phosphorsäuren. 200

5. Die Arseniksäuren. 205

6. Die Schmelzsäure und die Molybdänsäure. 216

7. Die Salzsäure und die überoxygenirte Salzsäure. 217

Resultat. 225

III. Auszug aus einem Briefe des Prof. Berzelius zu Stockholm an den Prof. Gilbert. 227

(Davy's Chlorine und Eucklorine und seine neuesten Arbeiten, und Hausmann's, Stromeyer's und Darso's Untersuchungen über das Eisen betreffend.)

IV. Auszug aus einem Briefe des Hrn. Professor Stromeyer in Göttingen an den Herausgeber. 233

V. Der Baader'sche Wasserschlitten. 234

VI. Berichtigung einiger Druckfehler in den Untersuchungen über die Salz-Soolen, von Bischof, Siederei-Factor zu Dürrenberg. 236

Drittes Stück.

- I. Eine neue optische Erscheinung, die Polarisirung der Lichtstrahlen betreffend, von dem Obrist-Lieuten. Malus, Mitgl. des Instituts.
Vorgelesen am 11. März 1811. Seite 337

- II. Ein einfaches und wohlfeiles Reise-Barometer, und Anweisung, wie ein einzelner Beobachter zu verfahren hat, um damit Höhen leicht und genau zu messen, von Englefield, Bart., F. R. S. in London. 249
Zusatz. 269

- III. Hölzstafel für das Höhenmessen mit dem Barometer nach neu-französischen Maassen. 271

- IV. Tragbare hypsometrische Tafeln, für Berechnungen von Höhen, nach der barometrischen Formel des Hrn. La Place, von J. Oltmanns, M. d. Ak. d. W. zu Berlin. 272

- V. Bemerkungen über eine Beziehung, in der die Oxydation der Metalle und ihre Sättigungs-Capacität für die Säuren mit einander stehen, von Gay-Lussac. Vorgelesen im Inst. am 5. Dec. 1808; mit Bemerk. von Gilbert. 289

- VI. Bestimmung der latenten Wärme des Wallraths, gelben Wachses, Zinns, Wismuths, Bleies, Zinks und Schwefels, durch Versuche von Will. Irvine in London. 305

- VII. Beschreibung eines Gebläses zum Löthrohre mit Hülfe des Wasserdrucks, vom Prof. Lüdicke in Meissen. Seite 317
- VIII. Versuche und Beobachtungen über die Reduction der Kiefeleerde durch Kohle und Eisen, und chemische Analyse des kohlenstoffhaltigen Silicium-Eisens, vom Prof. Stroemeyer in Göttingen. Vorgel. in d. königl. Soc. am 4. Mai 1811. Im Auszuge. 321
- IX. Versuche über die Vortheile der breiten Kutschenräder, vom Grafen von Rumford in Paris, ausgez. vom Dr. Benzenberg. 331
- X. Ueber das farbige Licht, womit Silber durch Elektricität verbrennt, von Singer in London. 336
- XI. Bereitung einer unauslöschlichen Dinte, von Thomas Sheldrake. 338
- XII. Versuche über unsichtbare Schrift, und die Ursachen, warum die Salze das Papier in der Hitze braun machen, vom Dr. Wagenmann in Berlin. 340
- XIII. Einfache und zusammengesetzte Mikroskope für Botaniker und Entomologen, von Weickert, Universitäts-Mechanicus und Opticus zu Leipzig. 345

XIV. Preiscurrent des optischen Instituts der
 HH. Utzschneider, Reichenbach und
 Fraunhofer zu Benedictbeuern in
 Baiern. Seite 347

XV. Preisfragen der königl. Akademie der Wis-
 senschaften zu Berlin auf das Jahr 1813. 347

Viertes Stück.

I. Untersuchungen über die specifischen Gewichte
 der Mischungen aus Alkohol und Wasser, und
 Tafeln für den Gebrauch und die Verfertigung
 der Alkoholometer, von Tralles,
 Prof. d. Mathem. auf d. Univ. u. Secr. d. math.
 Klasse d. Akad. d. Wissensch. zu Berlin. 349

Erster Abschnitt. Wie läßt sich aus dem speci-
 fischen Gewichte eines Weingeistes oder Brannt-
 weins der Gehalt desselben an Alkohol finden? 351

Eigne Versuche. 359

Zweiter Abschnitt. Tafeln, um den Alkohol-Ge-
 halt jedes Weingeistes und Branntweins aus ih-
 ren spec. Gewichten zu finden, und deren Ge-
 brauch. 368

Von der Erprobung des Lutters. 390

Dritter Abschnitt. Wie läßt sich das scheinbare
 spec. Gewicht von Branntwein und Lutter mit
 Genauigkeit ausmitteln? Alkoholometer, de-
 ren Verfertigung und Gebrauch. 397

Spindeln als Alkoholometer. 408

- II. Beschreibung des Atkin'schen Areometers, um das eigenthümliche Gewicht geistiger Flüssigkeiten zu bestimmen, von J. Flatsoher, Esq. Aus dem Engl. übers. vom Prof. Lüdke in Meissen.** Seite 432
- III. Schreiben des Dr. Benzenberg in Düsseldorf an den Prof. Gilbert, über die Verfertigung der achromatischen Fernröhre und den Nutzen von Formeln und Berechnungen bei diesem Geschäfte.** 442
- IV. Ein Schreiben Humphry Davy's, Prof. d. Chem. an d. Roy. Instit. und Secr. d. Londn. Soc., über seine neuesten Arbeiten und seine Schriften, an den Prof. Gilbert.** 464
- V. Aus einem Schreiben des Hofraths Suckow, Prof. der Phys. u. Chem. zu Heidelberg.** 467
- VI. Aus einem Schreiben des Prof. Stromeyer in Göttingen. Analyse der Eilfner Schwefelwasser, zweier thierischer Blasensteine und des Schaub'schen Conits.** 468
- VII. Eine Ankündigung, und einige Worte des Herausgebers an die Leser der Annalen.** 471

1
2
3
4

XI